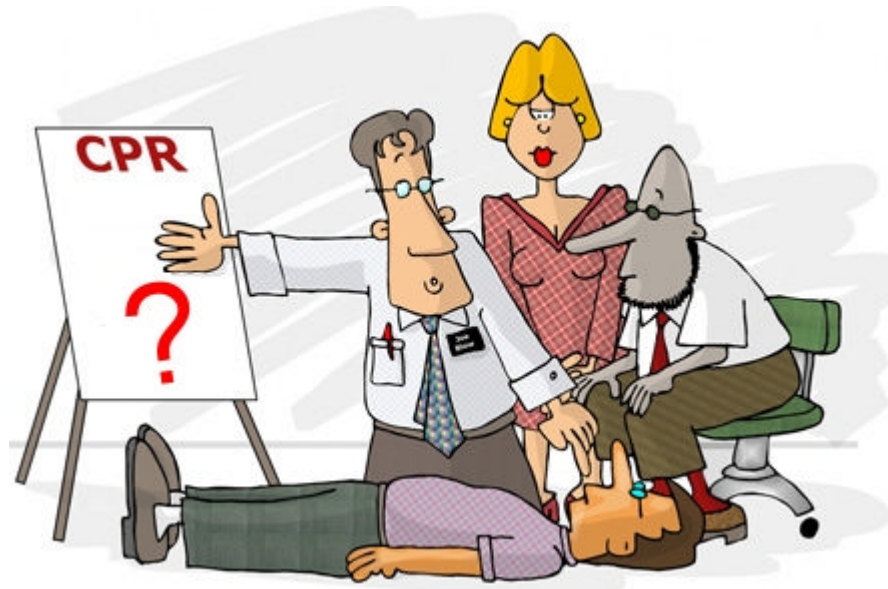


Lebensrettende



Sofortmassnahmen

Nothilfe

www.ssk.ch

Schweizerisches Sanitätskorps

Vorgehen am Notfallort:

- Lagebeurteilung: schauen - denken - handeln ("Ampelschema")
- Notfall- / Unfallstelle sichern, Helfer einsetzen (sich selbst und Patienten vor weiteren Gefahren schützen)

Vorgehen beim Patienten:

- Patienten nach seinem Bewusstsein beurteilen (ansprechen, berühren)
wenn keine Antwort: Schmerzprobe
- Keine Reaktion = bewusstlos
- Sofort Notruf 144 auslösen (lassen) und Defibrillator holen (lassen)
- Anschliessend Beurteilung und Handlung gemäss nachstehendem Algorithmus (= Ablaufschema) ABCD.
Dieser gilt also nur beim bewusstlosen Patienten

A = Airway / Atemwege

- Kopf sorgfältig leicht nach hinten überstrecken, Kinn anheben, Mundinspektion
- Atmet der Patient ?
(hören, sehen, fühlen, insbesondere Atembewegungen Brustkorb / Oberbauch)
- Wenn genügend eigene Atmung: Patient in Bewusstlosenlage bringen (= Seiten- oder Bauchlage mit Kopf überstrecken)

B = Breathing / Beatmen

- Patient spätestens jetzt in Rückenlage bringen (Kopfhaltung wie oben)
- 2 Atemstösse (bis Brustkorb / Oberbauch sich hebt = 0,5 - 0,6 Liter b. Erwachsenen)
- erneute Atemkontrolle wie oben, wenn Atmung genügend: Bewusstlosenlage

C = Circulation / Compression

- Wenn keine Atmung: sofort Herzmassage
(30 Thorax-Kompressionen / 2 Atemstösse)
Druckpunkt: in der Mitte des Thorax = untere Hälfte des Brustbeines
Rhythmus: ca. 100 Kompressionen pro Minute
Drucktiefe: 4 - 5 cm, Druck- und Entlastungsphase gleich lang

D = Defibrillation

- Nach Eintreffen des Defibrillators diesen in Ruhe vorbereiten, dabei manuelle Herzmassage fortführen bis das Gerät die Anweisungen erteilt
- Defibrillatoren können und sollen auch durch Laien eingesetzt werden



überreicht durch:

